

ROSTOCK PORT GmbH, Ost-West-Straße 32, 18147 Rostock

ROSTOCK PORT GmbH
Ost-West-Straße 32
18147 Rostock

Fax

Email
vergabestelle@rostock-port.de

Ihre Anfrage vom

Vergabenummer
16/2026/O - 2316

Telefon
+49 3813504102

Datum
13.07.2026

LP 64 Instandsetzung Gleise Trajektbrücke Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes

Sehr geehrte Damen und Herren,

es ist beabsichtigt, die in der anliegenden Beschreibung bezeichneten Leistungen durch ein Offenes Verfahren nach SektVO zu vergeben. Es gelten die beigefügten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen.

Ende der Angebotsfrist	01.09.2026 10:00 Uhr
Ende der Zuschlags- und Bindefrist	09.10.2026
Beginn der Liefer- / Leistungsfrist	04.10.2027
Ende der Liefer- / Leistungsfrist	26.11.2027
Liefer- / Leistungsort	Rostock
	DE
	DE803

Bitte beachten Sie die Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise am Ende dieses Schreibens.

Bei Bietergemeinschaften sind alle jeweiligen Mitglieder sowie eines ihrer Mitglieder als bevollmächtigter Vertreter zu benennen. Sie müssen insgesamt die Eignungskriterien erfüllen.

Wenn Sie beabsichtigen in Bezug auf die erforderliche wirtschaftliche und finanzielle oder technische und berufliche Leistungsfähigkeit die Kapazitäten eines anderen Unternehmens (Eignungsleihe nach § 47 SektVO) in Anspruch zu nehmen, sind diese Unternehmen zusammen mit den jeweils erfüllten Eignungsanforderungen zu benennen.

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot erteilt. Die Zuschlagskriterien ergeben sich aus den beigefügten Vergabeunterlagen.

Zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen kann sich der Bewerber oder Bieter an folgende Stelle (Vergabekammer) wenden:

Ministerium für Wirtschaft, Infrastruktur, Tourismus und Arbeit Mecklenburg-Vorpommern
Vergabekammer
Johannes-Stelling-Straße 14
19053 Schwerin

Nebenangebote werden zugelassen. Die Mindestanforderungen ergeben sich aus den Vergabeunterlagen.

Ihr Angebot können Sie elektronisch in Textform einreichen.

Zusätzliche Auskünfte über die Vergabeunterlagen und diese Angebotsaufforderung sind spätestens bis zum 24.08.2026 bei dem oben genannten Auftraggeber anzufordern.

Bis zum Ende der Angebotsfrist können Sie Ihr Angebot elektronisch über den Vergabemarktplatz "DTVP" zurückziehen. Danach sind Sie bis zum Ablauf der Bindefrist an Ihr Angebot gebunden.

1. Das Ausschreibungsverfahren wird in deutscher Sprache durchgeführt.
2. Enthalten die Vergabeunterlagen Unklarheiten oder Widersprüche bzw. verstoßen diese nach Auffassung des Bieters gegen geltendes Recht, so hat der Bieter dies unverzüglich in Textform über die Kommunikationsfunktion des Vergabeportals mitzuteilen.
3. Sämtliche verfahrensrelevanten Mitteilungen bzw. Rückfragen erfolgen über das Vergabeportal.
4. Fragen werden grundsätzlich anonymisiert über das Vergabeportal beantwortet.
5. Für die Teilnahme an diesem Verfahren werden keine Kosten/ Auslagen erstattet.
6. Das Beifügen von Allgemeinen Geschäftsbedingungen durch den Bieter führt grundsätzlich zum Ausschluss.
7. Der Auftraggeber behält sich vor, ergänzende Unterlagen zu den vorliegenden Unterlagen einzuholen.
8. Die geforderten Nachweise/Erklärungen sind für alle Mitglieder einer Bewerbungsgemeinschaft lückenlos vorzulegen. Es genügt, wenn die Eignung der Bietergemeinschaft in Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit sowie die technische Leistungsfähigkeit in der Summe der Angaben der Bietergemeinschaftsmitglieder erfüllt wird.
Für Nachauftragnehmer ist mindestens das Formular 124 vorzulegen.
9. Bietergemeinschaften sind zugelassen, wenn jedes Mitglied der Bietergemeinschaft gesamtschuldnerisch haftet und dem Auftraggeber einen Ansprechpartner benennt und mit unbeschränkter Vertretungsbefugnis ausgestattet wird.
10. Bieter sind bis zum Ablauf der Zuschlags- und Bindefrist an ihr Angebot gebunden. Bei Verzögerungen der Zuschlagserteilung auf Grund eines Nachprüfungsverfahrens, sind die am Nachprüfungsverfahren beteiligten Bieter bis vier Wochen nach Rechtskraft des letztinstanzlichen Beschlusses an ihr Angebot gebunden. Beteiligte an einem Nachprüfungsverfahren, deren Angebot nicht für den Zuschlag in Betracht kommt, werden nach Aufforderung aus der Bindefrist entlassen. Gleiches gilt für alle Bieter unter den Voraussetzungen der §§ 313 und 314 BGB.

11. Der Auftraggeber verlangt das Leistungsverzeichnis sowohl elektronisch (DX 83/ DX 84) als auch als pdf-Dokument mit rechtsverbindlicher Unterschrift ab. Bei Widersprüchen in den beiden Dateien ist die unterschriebene Fassung ausschlaggebend.

12. Preisnachlässe werden nur berücksichtigt, wenn sie eindeutig ausgewiesen sind und pauschal auf die gesamte Angebotssumme gewährt werden. Preisnachlässe (einschließlich Gutschriften oder Preisreduzierungen), die in Einzelpositionen oder Nebenangeboten enthalten sind, sind unzulässig. Angebote, die derartige Preisnachlässe enthalten, gelten als nicht eindeutig im Sinne des § 16 VOB/A und werden vom weiteren Vergabeverfahren ausgeschlossen.

13. Teilnahmeberechtigt an diesem Vergabeverfahren sind ausschließlich Unternehmen (einschließlich aller Mitglieder von Bietergemeinschaften) mit einem gesellschaftsrechtlichen Hauptsitz oder einer registrierten Hauptniederlassung in der EU, dem EWR sowie aus Staaten, mit denen ein einklagbares internationales Beschaffungsabkommen (z. B. GPA) besteht. Angebote von Bietern aus nicht-privilegierten Drittstaaten werden nicht zugelassen. Darüber hinaus ist der Einsatz von Unterauftragnehmern oder die Erbringung wesentlicher Teilleistungen in bzw. durch Unternehmen aus nicht-privilegierten Drittstaaten unzulässig. Der Bieter hat auf Verlangen entsprechende Eigenerklärungen zum Leistungsort und zur Lieferkette vorzulegen.

Sollten Sie kein Angebot abgeben, entsteht Ihnen kein Nachteil. Für diesen Fall wird jedoch um eine kurze Mitteilung gebeten.

Die von Ihnen erbetenen, personenbezogenen Angaben werden im Rahmen des Vergabeverfahrens verarbeitet und gespeichert. Ihre Angaben sind Voraussetzung für die Berücksichtigung Ihres Angebotes nach der SektVO.

Dieses Anschreiben ist zum Verbleib beim Bewerber bestimmt. Bitte senden Sie es nicht mit dem Angebot zurück.

Mit freundlichen Grüßen
Im Auftrag

Anlagen:

KMU-Erklärung_neu.pdf

213 Angebotsschreiben.pdf

Allgemeine Bieterangaben.pdf

RP234 Erklärung Bieter o. Arbeitsgemeinschaft.docx

RP235 NAN.docx

422 Mängelansprüchebürgschaft.pdf

421 Vertragserfüllungsbürgschaft.pdf

VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation 12-2017 (7).pdf

VVB 222 - Preisermittlung bei Kalkulation ueber die Endsumme 12-2017 (1).pdf

Eigenerklärung_Sanktionen.pdf

VVB 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen 12-2017 (3).docx

Erklärungen des Unternehmens nach Tariftreue- und Vergabegesetz MV.pdf

RP236.docx

124.pdf

VVB 214 - Besondere Vertragsbedingungen 07-2019.pdf

VVB 244 - Datenverarbeitung 12-2017.docx

VVB 212 - Teilnahmebedingungen.docx

16 Wertungsmatrix zur Auftragsvergabe.pdf

2026-07-06 LV LP64 FA Instandsetzung Gleise.pdf

GAEB X83 LV LP64 FA Instandsetzung Gleise.zip

2026-07-07 LP64 Instandsetzung Gleise FA Leistungsbeschreibung.pdf

4 LP64 Gleiserneuerung Übersichtsplan.pdf

6 Wsk 009.93 LP66 Schweißangaben.pdf

7 Wsk 009.94 Blatt 0 Herzstückgeometrie.pdf

13 Wsk 025.94 Abnahme Gleisgeometrie.pdf

2 Übersicht Trajektbrücke.pdf

1 Datenblatt Fähranleger.pdf

3 LP64 Gleise Instandsetzungsbereich.pdf

14 Wsk 030.94 Versandliste.pdf

8 Wsk 009.94 Blatt 1 Lageplan Rillenausbildung.pdf

11 Wsk 019.94 Radlenkerbearbeitung.pdf

15 Ansichtsfotos Fähranleger.pdf

12 Wsk 020.94 Geometrie-Brücke-Land.pdf

9 Wsk 017.94 Gleisweiche Variante 2.pdf

5 Wsk 000.94 Zeichnungsverzeichnis Gleise LP 64 FA.pdf

10 Wsk 017.94 Gleisweiche.pdf

CSX 43 - Zusammenstellung einzureichender Unterlagen.pdf

Zusammenstellung der einzureichenden Nachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Nachweise

Bedingung an die Auftragsausführung

- Allgemeine Bieterangaben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Ausführungskonzept mit detaillierten Bauzeitenplan und Maßnahmen zur Terminhaltung (mittels Eigenerklärung vorzulegen): (Beachte dazu die Wertungskriterien)
- Erklärung Sanktionen EU (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Erklärungen des Unternehmens nach dem TVgG M-V und der MinArbV M-V.pdf (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Freistellungsbescheinigung nach §48b EStG (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- KMU-Erklärung (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- vollständig ausgefülltes Leistungsverzeichnis (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 124 LD - Erklärung zur Eignung Liefer-/Dienstleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 213 - Angebotsschreiben (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 221 - Preisermittlung bei Zuschlagskalkulation (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- Zertifikat Qualifikation Ausführungsklasse EXC3 des die Schweißungen ausführenden Betriebs (Bieter oder NAN) (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung

- Handelsregistrauszug (mittels Dritterklärung vorzulegen)

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- Nachweis Haftpflichtversicherung mit einer mind. Versicherungssumme von 5. Mio EUR (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der wesentlichen Krankenkassen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen (mittels Dritterklärung vorzulegen)
- VVB 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- VVB 233 - Verzeichnis Nachunternehmerleistungen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- VVB 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Nachweise

Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

- 421 Vertragserfüllungsbürgschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)
- 422 Mängelanspruchbürgschaft (mittels Eigenerklärung vorzulegen)

Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

- VVB 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen (mittels Eigenerklärung vorzulegen)